Ausgabe KW 15 – 13. April 2006

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Kinder sind interessiert

Markus Bösch

77 Angebote: Der Romanshorner Ferienpass nimmt fast 300 Kinder mit auf spannende Entdeckungsreisen.

Gefragt sind Sport, Gestalten und das Kennenlernen von Firmen und Institutionen.

Eine sichere Hand braucht es beim Armbrustschiessen – und zahlreiche Helferinnen und Helfer, damit das «Unternehmen Ferienpass» gelingen kann. (Bild: Markus Bösch)

Es war kein Scherz – im Gegenteil: Am ersten April gingen die Kinder mit den Pfadfindern auf Verbrecherjagd beim ersten Ferienpassangebot. Und zu Beginn der ersten Ferienwoche sah man dann vor Schulhäusern, Turnhallen und Werkräumen zahlreiche Velos stehen. Überall waren Kinder mit Vergnügen an der Arbeit: In der Kantiturnhalle beispielsweise liessen sie sich begeistern fürs Unihockey: Unter der Leitung von Patrick Schempp wurde der kleine Ball hin und her gespielt und von Anfang an galt es, einige Regeln dieses schnellen Mannschaftsspiels zu beherzigen: Die Handhabung des Stocks, das Zuspiel, das Spielen von so genannten Freischlägen und anderem mehr.

Nachwuchs ansprechen

Viele, auch jüngere Kinder machten beim Postenlauf des Samaritervereins im Mehrzweckgebäude mit: Erste-Hilfe-Massnahmen bei einem Bewusstlosen, beim Schnitt in den Finger, beim verstauchten Gelenk wurden vorgezeigt und angewandt. Dabei erwiesen sich auch die Siebenjährigen als gelehrige Schüler. Ab der vierten Klasse können sie regelmässig bei den «Helpis», den jüngsten Samaritern, mitmachen.

Auch beim Armbrustschützenverein liebäugelt man mit dem Nachwuchs – und zeigt den interessierten Buben und Mädchen, wie sie die Armbrust richtig in die Hand nehmen und anlegen müssen, um Punkte zu gewinnen. Nicht der Lärm des Schusses sondern das Zielen und Treffen faszinieren – und vielleicht auch das Bewusstsein, die Waffe Tells in den Händen zu halten. ■

Wirtschaft

Kursschiffe stechen in See 7

Kultur & Freizeit

Kinder sind interessiert 1
Geschichten auf die Strasse bringen 3
Kinder-Schnuppertraining 3
PC-Kurse für aktive SeniorInnen 3

Kultur & Freizeit

Aktivitäten Fotoclub Mai/Juni 2006 5

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Wetterglück für den Ostermarkt 6
Es Träumli 6
«Seeblick» in der Woche vom 1. Mai... 6
Agenda 8

Treffpunkt

Die Bedeutung eines Fremdwortes findet man im Lexikon 5
Weniger Lärm – mehr Lebensqualität 8
Gedanken zu meinem Rücktritt..... 8

Behörden & Parteien

Neuzuzügerabend am 28. April 06 ... 5
Gründonnerstags-Abendgottesdienst .. 5
Kartage und Ostern in St.Johannes ... 7

GRÜNAU
SALMSACH
heisser stein - tatarenhut - buurehofglace - à la carte - bankette

«An Ostern in der Grünau»

Sonntag und Montag ganztags geöffnet. (10.00 bis 22.00 Uhr)
Dienstag geschlossen.

Geniessen Sie am Sonntag- oder Montagmittag eines unserer feinen Ostermenüs. (Abends à la carte)

Reservationen unter:
Restaurant Grünau GmbH · Fehlwies 12 · 8599 Salmsach
Telefon 071 463 17 13 · Fax 071 463 17 15 · e.harder@bluewin.ch

Beliebte Geschenke zur Kommunion

Erinnerungsalben
Fotoalben
Geschenkbücher
Der kleine Wunsch-Erfüller
Kommunionskerzen

ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

besser atmen – besser leben
Kurs ab 26. April in Romanshorn

Sie lernen
- Ihre Atmung bewusst wahrzunehmen
- Ihre Atmung zu optimieren
- Ihre Atmung und Bewegung zu koordinieren

Gratis Schupperkurs am 19. April 2006

Alters- Pflegeheim Romanshorn
Anmeldung und Auskünfte
Langenriga Thurgau 071 626 98 98
071 411 35 54

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG
Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50
www.karoag.ch • info@karoag.ch

INTERNET
über Kabel
Hochgeschwindigkeit zum Tiefpreis

RAIFFEISEN

Generalversammlung
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Freitag, 21. April 2006
19.30 Uhr im EZO Eissportzentrum
Oberthurgau, Romanshorn

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 13. April 2006

Neue Fenster?

Renovations-Fenster
Modernster Wärme-, Schall- und Einbruchschutz

dörig Fenster Türen Läden Zargen

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Telefon 071 868 68 68

ERNEUERT

BISTRO PANEM ROMANSHORN

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

Willkommen im neuen, rauchfreien Panem. Mit feinen Speisen und Getränken, frisch und lecker zubereitet. Das ist entspanntes Geniessen.

PC-Kurse für aktive SeniorInnen

Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute Thurgau beginnt im April 2006 mit neuen PC-Kursen
In acht Doppel-Lektionen werden Anfänger, die gar keine Vorkenntnisse mitbringen aber auch Fortgeschrittene, in die verschiedenen Anwenderprogramme eingeführt. Erfahrene Lehrkräfte werden in gut nachvollziehbaren Lernschritten die Möglichkeit eröffnen, den PC sinnvoll zu nutzen. Briefe schreiben, Tabellen erstellen, E-Mails versenden oder im Internet zu surfen – dies alles wird den Teilnehmenden leicht fallen. Der Unterricht in Kleinklassen mit maximal 5 Personen ist leicht verständlich aufgebaut. An der vorgängigen Infostunde wird die Klasseneinteilung vorgenommen. Die Teilnehmenden entscheiden, ob sie im Word, Exel oder Internt/E-Mail einsteigen oder sich auf einem dieser Gebiete vertiefen möchten. **Kursort:** Amriswil, Tellstrasse 8, Bruhin Informatik, Gratis-Infostunde am Montag, 24. April, 09.00 Uhr, effektiver Kursbeginn eine Woche später. **Auskunft und Anmeldung** (auch für Infostunde): Pro Senectute Thurgau, Tel. 052 721 05 25 (nur vormittags). ■

Kinder-Schnuppertraining

FCR, Frank Oehler

Jeweils am Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren am Schnuppertraining des FC Romanshorn teilnehmen.

Besammlung ist beim Clubhaus des FC Romanshorn auf dem Sportplatz Weitenzelg. Dieses Angebot ist für junge Fussballer, die ausprobieren möchten, ob sie Freude am Fussballspiel haben und dem FC Romanshorn beitreten wollen. Wichtig ist, dass die jungen Fussballer in Begleitung eines Elternteils zum Schnuppertraining erscheinen, damit diese von den Trainern die notwendigen Informationen erhalten.

Leider besteht keine Möglichkeit, sich im Clubhaus umzuziehen oder zu duschen, da die Umkleidekabinen besetzt sind.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne Arthur Locher, Telefon 071 463 63 88 oder Daniel Dolpp, Telefon 071 477 10 65. ■

Geschichten auf die Strasse bringen

Nationenfest, Arne Goebel

Am Nationenfest führt die Kubox ein Strassentheater auf. Gespielt werden Erlebnisse und Anekdoten zum Thema «Kulturen im Dialog».

Zehn Laienschauspieler sollen am Nationenfest, das am 10. Juni auf dem Bodanplatz stattfindet, ihre Eindrücke szenisch umsetzen. «Grundlage sind persönliche Geschichten, diese können lustig oder traurig und zum Nachdenken anregen», erklärt Simon Engeli, der im Auftrag der Kubox das 20-minütige Strassentheater realisiert. Im Zentrum steht der Dialog zwischen Kulturen, der zuweilen auch skurrile Züge annehmen oder Unerwartetes zu Tage fördern kann. «Sechs Teilnehmer für das Theaterprojekt haben sich bereits gefunden, vier weitere Personen fehlen noch. Diese dürfen sich bei der Kubox melden», ruft Regula Fischer auf. «Zwei Schauspielprofis vermitteln den Laien in den Probestunden Grundlagen des Schauspiels», fügt Engeli hinzu. Christoph Sutter informiert über das Festprogramm, das in diesem Jahr um 14 Uhr beginnt.

Drei Wochen vor dem Nationenfest soll die Beflaggung auf der Bahnhofstrasse auf den kommenden Anlass hinweisen. In diesem Jahr wird es wieder einen Nationen-Wettbewerb geben, an dem die Besucher ihr Wissen über die am Fest teilnehmenden Länder unter Beweis stellen können.

Neu vertreten sind Portugal und Griechenland. OK-Präsident Thomas Niederberger erklärte jedoch, dass sich nun keine weiteren Nationen für das diesjährige Fest anmelden können. www.nationen.ch ■

Wellenbrecher Marktplatz

April, April

Maren Harrer

Alle Jahre wieder… Kommt nicht nur das Christkind, sondern auch der April.
Gleich am ersten Tag wird uns bewusst, dass der April wieder Einzug gehalten hat. Von unseren lieben oder auch weniger lieben Mitmenschen werden wir veräppelt, bis der Tag zu Ende ist. Dieses Jahr hat mich ein ganz spezielles Wesen auf den Aprilanfang aufmerksam gemacht. Am Bahnhof steht es, ist gelb und auf seinem dicken Bauch hatte es einen Zettel kleben, auf dem stand, dass es mit H5N1 infiziert sei. Lachen musste ich, als ich vorbei fuhr. Aber erst bei der Überlegung, wer sich den diesen Scherz wohl ausgedacht hatte, machte es Klick. Es ist ja 1. April! Und auch die nächsten Tage zeigt(e) sich der April von seiner ganz typischen Seite. Er benimmt sich so ganz nach dem Sprichwort: Der April, der tut was er will. Gestern konnte man noch mit T-Shirt und Blazer am See flanieren, heute muss man wieder die Wintersachen auspacken (sofern sie schon eingepackt wurden). Aber die Menschen brauchen bekanntlich ja ein bisschen Anpassungszeit an Umstellungen, deshalb sollte man dem April dankbar sein, mit all seinen Sonnen-, Regen- und Schneewechseln, die er mit sich bringt. Ja, vieles bringt der April mit sich. Einen Scherztag, ein Sprichwort, aber auch Ferien! Bald darf ich am Strand Sonne und Wärme geniessen, dem Schweizer April trotzen und mich auf den Sommer einstimmen (so ganz unmenschlich, ohne Anpassungszeit). Für alle Daheimgebliebenen wünsche ich einen wunderschönen April mit viel Sonne…Und gegen Regen sind ja Regenschirme gewachsen!

Liebe WellenbrecherleserInnen
Nachdem sich Annina Mathis verabschiedet hat werde ich jetzt den Part der jungen Schreiberin übernehmen. Damit Sie wissen, um wen es sich bei diesen Welllenbrechern handelt, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin Maren Harrer, 18 Jahre alt und besuche die Kantonsschule Romanshorn, die ich im Sommer aber abschliessen werde. Seit kurzem habe ich meine Liebe zum Textschreiben wieder entdeckt, und da kam die Frage eines Lehrers, ob ich nicht Lust hätte, die Wellenbrecher von Annina zu übernehmen, gerade richtig. Ich sah das als Chance für eine neue Erfahrung und sagte zu. Ich hoffe, ich kann in Zukunft grosse oder auch kleinere Wellen brechen. Viel Spass!! ■

★★★★
Park-Hotel Inseli
...das Inseli lebt...

Inselistrasse 6
CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 88 88
info@inseli.ch, www.inseli.ch

Donnerstag, 20. April 2006

2. Wine and Dine Thema: TOSCANA

Fr. 95.– alles inclusive

Kommentierte Weindegustation. Die Weine werden von R. Liggensdorfer, Bottega del Vino, Romanshorn und Costantino E. Rossi, Gastgeber, vorgestellt.

Beginn: 19.00 Uhr, Dinerbeginn: 19.45 Uhr
Preis pro Person Fr. 95.–, alles inbegriffen.

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter Telefon 071 466 88 88

Wir freuen uns auf Sie...

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRoCom, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, peter_bachofner@bluewin.ch

Englisch-Lektionen in Romanshorn. Alle Stufen. Einstieg jederzeit möglich. Schnupperlektion gratis. Lucy, 071 461 22 86.

Zu kaufen gesucht

Romanshorn + Seeregion, älteres, gut unterhaltenes **Mehrfamilienhaus mit 6 bis 12 Wohnungen.** Telefon 071 411 87 17, Herr Juchler, ruetlipromotion@bluewin.ch

Auch bei uns erhältlich

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Leidenschaft für Edelmetall

franz!
goldschmied • markus franz
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

HOTEL SCHLOSS ROMANSHORN

SCHLOSS KOCHT

OSTERMENÜS

OSTERLAMM- UND GITZI-GERICHTE

Osterfeiertage vom 15. bis 17. April 2006

An den Osterfeiertagen bieten wir Ihnen traditionelle Ostermenüs an. Unser Küchenteam freut sich, Sie mit feinen Osterlamm- und Gitzi-Gerichten zu verwöhnen. Zusammen mit einem dazu passenden Wein, wird Ihr Ostermenü im Hotel Schloss zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Gerne erwarten wir Ihre Reservation und freuen uns auf Ihren Besuch an den Osterfeiertagen.

schenk sport
www.schenk-sport.ch 071 466 10 12
MBT CENTER ROGGWIL
Unsere neuen Vertretungen:
Piaggio VESPA
MBK Moto Guzzi Yamaha
SYM Peugeot
VELOS:
GIANT CRISTA MONDIA
Ausrüster von
FC Arbon 06 FC ROMANSHORN
FC NEUKIRCH

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Käse:
- Hausgemachte Fertig-Fondues
- Regionale Spezialitäten
- Schöne Käse-Fleisch-Platten

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

Zu vermieten

Romanshorn, Neutalstrasse 1
per 1. Juni 2006 o.n.V.
3½-Zimmerwohnung mit Balkon und Parkplatz
Mietzins Fr. 1000.– inkl. Nebenkosten.

Daselbst im Parterre **möbliertes Studio**
Mietzins Fr. 400.– inkl. Nebenkosten
per 1. April 2006 o.n.V.
Anfragen unter Telefon 079 390 39 25
oder 01 371 06 90.

Aktivitäten Fotoclub Mai/Juni 2006

Fotoclub, Peter Haldemann

Samstag, 13. Mai 2006, 13.30–17.45 Uhr, öffentlicher Workshop «Tier-Fotografie»
Der Workshop rund um die «Tier-Fotografie» beginnt mit einer Einführung in die Besonderheiten der Tier-Fotografie und dem Zeigen einiger Beispielbilder. Die Einführung dauert eine knappe Stunde und findet im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof in Romanshorn statt. Anschliessend fahren wir in den Walter Zoo nach Gossau, wo wir ca. 2 Stunden Zeit haben für das praktische Fotografieren. Um 17.00 Uhr fahren wir gemeinsam nach Romanshorn zurück. Der Eintritt in den Walter Zoo bezahlt jeder selbst.

Freitag, 9. Juni 2006, Bildbesprechung Workshop «Tier-Fotografie»
Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, statt. Wir besprechen die am «Tier-Fotografie»-Workshop vom 13. Mai 2006 aufgenommenen Fotos gemeinsam. Alle Teilnehmer bringen bitte 5 bis max. 10 Tier-Bilder mit, entweder elektronisch auf CD oder USB-Stick oder als Papierbild (je grösser, desto bester). Wir analysieren die Bilder nach ihren Vorzügen und Mängeln und geben Tipps für bessere Aufnahmen.

Interessenten für den öffentlichen Sektions-Fotowettbewerb im Oktober können heute Abend zusätzlich ihre Favoriten-Bilder zum Pflichtthema «Strukturen» oder zum freien Thema besprechen und beurteilen lassen. Damit haben Sie bei Bedarf Zeit und Gelegenheit, Ihre Bilder bis im Herbst noch zu verbessern.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse. Wir bitten um Anmeldung bei Peter Haldemann per Telefon 071 636 22 16 oder e-Mail p_haldemann@bluewin.ch.

Sonntag, 11. Juni 2006,
21. Foto-Flohmarkt, Weinfelden
Wer günstige Schnäppchen sucht, Fotogeräte verkaufen oder einfach unter Fotokollegen fachsimpeln möchte, für den lohnt sich ein Besuch des bekannten Foto-Flohmarktes in Weinfelden sicherlich auch dieses Jahr. Er findet von 8 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz des Sekundarschulhauses an der Thomas Bornhauserstrasse statt.
Der organisierende Fotoclub Weinfelden ist um jeden freiwilligen Helfer dankbar. Freiwillige melden sich beim Präsidenten des Fotoclubs Weinfelden, Markus Neuweiler unter 071 911 66 19 oder e-Mail an markus.neuweiler@bluewin.ch.

Vorschau: Sonntag, 20. August 2006: Tagesausflug zum 50-Jahr-Jubiläum; **30. September 2006:** Abgabetermin öffentlicher Fotowettbewerb; **Samstag, 28. Oktober 2006:** öffentliche Jurierung Fotowettbewerb

Die modernen Sklaven werden nicht mit der Peitsche, sondern mit Terminkalendern angetrieben. *Tely Savalas* ■

Treffpunkt

Die Bedeutung eines Fremdwortes findet man im Lexikon

Oskar Fetzer

Aber, es geht auch einfacher: Man steigt ein in den Zug Gleis 3 in Romanshorn. Dann hört man aus dem Lautsprecher: «Liebe Damen und Herren, wir danken Ihnen bestens dafür, dass Sie in diesem Zug nicht rauchen. Der Zug reist an – nach ein paar Meter sieht man durchs Fenster (Abstand zirka zwei bis drei Meter) eine grosse Reklame-Tafel: MARLBORO NOW CHF. 5.80!
Im umgekehrten Sinne sagt sich dann jeder denkende Mensch, das heisst: **Schizophrenie**. No Comment, Commander! ■

Behörden & Parteien

Neuzuzügerabend am 28. April 2006

Gemeindekanzlei

Der diesjährige Neuzuzügerabend findet am Freitag, 28. April 2006, im Hotel Bodan, kleiner Saal, statt.

Dieser Anlass wird durch den Verkehrsverein und die Politische Gemeinde Romanshorn gemeinsam organisiert. Nebst einer Orientierung über die Gemeinde wird den Neuzuzügern auch ein Nachtessen offeriert.

Die seit April 2005 zugezogenen Personen sind zu diesem Begrüssungsabend herzlich eingeladen. Wer noch keine Einladung erhalten hat, kann sich bei der Gemeindekanzlei Romanshorn, Telefon 071 466 83 43, E-Mail info@romanshorn.ch, melden. ■

Gründonnerstags-Abendgottesdienst mit Segnungsteil

Evang. Kirchgemeinde, Hannes Dütschler

Am 13. April 2006 findet um 19.00 Uhr in der Alten Kirche ein liturgischer Abendgottesdienst mit anschliessendem Segnungsteil statt.

Im liturgischen Teil bietet das gemeinsame Singen und eine Geschichte die Möglichkeit, in dieser überreizten und unsteten Zeit zur Ruhe zu kommen.

Im Segnungsteil steht das Empfangen von Mut und Zuversicht im Vordergrund.

Jeder Gottesdienstbesucher hat während des Segnungsteils die Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen. Der Segen ist ein Zuspruch Gottes und eine Stärkung auf dem eigenen Weg, ein Zeichen der Wertschätzung und Liebe, deren der Mensch sich vergewissern darf.

Durch den Gottesdienst leitet Pfr. Hannes Dütschler, unterstützt von verschiedenen Mitgliedern der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach. ■

Marktplatz

Es Träumli

Restaurant Frohsinn, Erich Mesmer

Ihr aufgestelltes, ehrliches Wesen macht unsere Gäste fröhlich. Sie sind selbst im Stress voll guter Laune und haben den Durchblick, dann sind Sie das JUWEL von dem wir geträumt haben und bestens geeignet für unser Fischlokal im Frohsinn in Uttwil. Als Service-Teilzeitangestellte erwartet Sie eine anspruchsvolle Stelle. Bitte schwimmen Sie mal bei uns vorbei oder telefonieren Sie unter 071 463 44 84, wir freuen uns auf Ihren Anruf. ■

«Seeblick» in der Woche vom 1. Mai

Koordinationsstelle, Regula Fischer

Textabgabe:
Donnerstag, 27. April 06, 16.00 Uhr

Inserateannahmeschluss:
Donnerstag, 27. April 06, 9.00 Uhr ■

Wetterglück für den Ostermarkt

Daniela Scherrer

Am 1. April fand der Ostermarkt zum ersten Mal auf dem Bodanplatz statt. Nach dem langen Winter freuten sich die Besucher und Aussteller über das schöne Wetter am Ostermarkt. Auf dem Bodanparkplatz stimmte einfach alles. Während die Erwachsenen Tisch- und Türschmuck, Holzartikel, Filz, Genähtes, Felltierli, Korbwaren und vieles mehr bestaunten, vergnügten sich die Kinder beim Streichelzoo oder bei der Jungschar. Wer Hunger oder Durst hatte, konnte sich bei der Festwirtschaft niederlassen.

Einen Wehrmutstropfen gibt es noch. Eine Osterhasentafel ist an der Bahnhofstrasse gestohlen worden. Ich möchte den oder diejenigen bitten, falls die «Werbetafel» nicht mehr benötigt wird, soll diese am Mattenweg 2 in Romanshorn deponiert werden. ■

Haushaltservice
...Zusatzpower im Haushalt

Entlasten Sie sich von der Haushaltarbeit und gewinnen Sie mehr Freizeit.

MBR Thurgau AG
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
Tel. 052 366 46 06
info@mbr-thurgau.ch
www.mbr-thurgau.ch

- Reinigungsarbeiten
- Kochen
- Frühjahrsputz, Umzug, etc.
- Wäschepflege
- Gartenarbeiten
- Betreuung von Kindern und Erwachsenen
- Fahrdienste

MBR Thurgau AG - Innovative und nachhaltige Dienstleistungen

Am Samstag 15. April 2006 ist im Garten-Center in Kesswil der Hase los.

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

roth Pflanzen
Qualität seit 1951

Roth Pflanzen. Hier blüht Ihnen was.
Weitere Infos www.rothpflanzen.ch

Ab 10.00 Uhr können Kinder unter vielen Attraktionen wählen. Eselreiten, Kleintier-Zoo, Malwettbewerb, Ballonwettbewerb, Spiele und vieles mehr.
Ab 14.00 Uhr ist der Osterhase im Garten-Center und alle Kinder erhalten eine Überraschung (solange Vorrat) Festwirtschaft mit dem Damen TV Kesswil

Behörden & Parteien

Kartage und Ostern in St. Johannes

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Es sind besondere, einzigartige Liturgien im Kirchenjahr, zu besonderen Zeiten und zu besonderen Anlässen. Dieses Jahr unter dem Motto der Fastenzeit: «Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz» und unserem Projektjahresthema: «He, was glaubsch!?» Mit biblischen Figuren sind in der Pfarrkirche Szenen aus Passion und Auferstehung Jesu dargestellt und laden zum stillen Beten und Sein ein.

Hoher Donnerstag, 13. April, 20.00 Uhr «Glaube, der nährt»: Wir feiern das Letzte Abendmahl Jesu mit Brot und Wein und mit Worten, Liedern und Orgelklängen. Anschliessend ist stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

Karfreitag, 14. April, 15.00 Uhr «Glaube, der trägt»: Karfreitags-Liturgie mit Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu und allem Unrecht, das täglich seine Opfer fordert. Der Kirchenchor und ein Blechbläsertrio wirken mit und zu hören sind Werke von: J. S. Bach, A. Bruckner und M. Haydn.

Osternacht, 15. April, 21.00 Uhr «Glaube, der befreit»: Eindrückliche Auferstehungsfeier mit Lesungen, Lichtfeier, Osterlob, Osterbotschaft, vielen Symbolen und Zeichen, Osterliedern und Eucharistiefeier. Neben der Orgel spielen zum ersten Mal die «Johannes-Bläser». Anschliessend ist Ostereier-Tütschen im Saal/ Pfarreiheim.

Ostern, 16. April, 10.15 Uhr «Glaube, der befreit»: Osterfestgottesdienst mit der Orgelsolomesse in C KV 259 von W. A. Mozart mit vier SolistInnen, dem Kirchenchor, Orgel und einem Orchester ad hoc. Weitere Angaben und Plakate unter www.st-johannes.ch.

Ereignisreiche Nacht für Jugendliche, 13.4. «Schwarz auf weiss»
In der Nacht vom Hohen Donnerstag auf den Karfreitag 13./14. April treffen sich Jugendliche ab der 2. Oberstufe in der Kaplanei (Schlossbergstr. 20), um gemeinsam eine Nacht des Wachens und Nachdenkens zu erleben. Die Idee zur Durchführung einer solchen Nacht stammt aus der Bibel selbst. Darin wird mehrfach erwähnt, dass Menschen nächtelang gewacht und gebetet haben. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Jugendlichen.

Die Nacht steht unter dem Motto: «Schwarz auf weiss», wo wir das Fastenopferthema aufgreifen: Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz. Start ist um 21.00 Uhr mit einem Film und Schluss mit einem gemeinsamen Frühstück um 06.30 Uhr. Wir freuen uns auf motivierte Jugendliche, die an unserer Seite die Nacht durchwachen wollen.

Bitte schwarze Kleidung und Schlafsack mitbringen. Anmeldung nicht nötig. Auskünfte bei Jugendseelsorgerin Nicole Wiegand (Telefon 071 483 74 87). Es lädt herzlich ein: Gruppe Jugend. Plakat unter www.st-johannes.ch.

Wir wünschen allen, die diese Zeilen lesen, von Herzen ein frohes Osterfest! ■

Wirtschaft

Kursschiffe stechen in See

Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG

Willkommen an Bord der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG. Auch 2006 hat diese nebst regulären Kursangeboten, ein attraktives Programm auf ihren Schiffen zusammengestellt. So sind in diesem Jahr nicht nur die beliebten Themenschiffe, wie z.B. der «Frisco Dessert Liner» mit seinem tollen Glaceangebot wieder im Programm, sondern auch alte und neue Sonderfahrts-Highligts.

Der Startschuss fällt traditionell zu Ostern mit den beliebten Brunchfahrten. Sowohl sonntags als auch montags zaubert die Gastronomie diverse Leckereien aus der Bordküche. Der erste Highlight für Schifffahrtsfreunde erfolgt dann am 29. April, wo die «Weisse Flotte» sich gemeinsam zur grossen «Internationalen Flottensternfahrt» vor Lindau trifft. Kurssaison-Start am Tag darauf (30.4.2006), gleichzeitig auch der «Tag der Schifffahrt» mit Aktionen im Hafen und auf allen Kursschiffen.

Am Sonntag, 14. Mai 2006 steht die Schifffahrt dann ganz im Zeichen der Mütter. Um der Mutti, Grossmama, Schwiegermutter oder Ehefrau einen unvergesslichen Tag zu bieten, lädt die SBS AG zu einer besonderen Fahrt ein. Ein exquisites Menü verwöhnt den Gaumen und die Rheinmündung sowie die Halbinsel Lindau bilden die Highlights dieser Sonderfahrt.

Am 23. Juni sticht die beliebte «Barca Italiana» zum erstenmal in diesem Jahr wieder in See. Erliegen Sie dem Zauber einer italienischen Nacht. Kulinarische Köstlichkeiten mit südländischen Klängen. Bella Italia auf dem Schwäbischen Meer. Weitere Fahrten im Juli und September.

2006 steht wie kein anderes Jahr im Zeichen der grossen Eventfahrten. So sticht nicht nur das grosse «Volksmusikschiff zum Seenachtsfest Arbon» (24.6.06) sondern auch die erste «Country- und Westernfähre» (29.7.06) in See. Ganz neu auch «Das Appenzellerschiff» (Mai und Juni), welches mit urigem Brauchtum und Spezialitäten aus dem schönen Appenzellerland überraschen wird. Natürlich fahren die Schweizer Schiffe wieder zu den «Bregenzer Festspielen» oder zum «Seenachtsfest Kreuzlingen» und für «Junggebliebene» gibt es erstmals ein «Ü-25-Partyschiff» mit Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Und das ist noch lange nicht alles!

Detaillierte Informationen über unser Angebot erhalten Sie bei der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG, Romanshorn unter Tel. 071 466 78 88 oder unter www.bodensee-schiffe.ch . ■

RAIFFEISEN
«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

14. April bis 21. April 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 14. April
- Karfreitagsgottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 Uhr, Salmsach .....
- Karfreitagsgottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Romanshorn .....
- Karfreitagsgottesdienst «Glaube, der trägt» mit Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 15.00 Uhr, kath. Pfarrkirche .....
- Fischmenü am Mittag und Abend im Parkhotel Inseli, bitte frühzeitige Reservation, Tel. 071 466 88 88

Samstag, 15. April
- Osternacht «Glaube, der befreit» anschl. Apéro/Eiertütschen, Kath. Kirchgem., 21.00 Uhr, kath. Pfarrkirche ..

Sonntag, 16. April
- Ostergottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 Uhr in Salmsach .....
- Ostergottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr in Romanshorn .....
- Osterbrunch, SBS AG Romanshorn .....
- Osterfest-Gottesdienst «Glaube, der befreit» mit Kirchenchor: Mozarts Orgelsolomesse C-Dur, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche .
- Festliches Osterangebot im ganzen Inseli. Wir denken selbstverständlich auch an unsere «kleinen Gäste» inklusive Osterhasen-Überraschung. Reservieren Sie bitte jetzt schon Ihren Tisch, Tel. 071 466 88 88 .....

Montag, 17. April
- Osterbrunch, SBS AG Romanshorn .....
- Bodenseecup 06, Minigolfclub R'horn, ganzer Tag ..

Dienstag, 18. April
- WE FEED THE WORLD – ein Film über den Mangel im Überfluss. 20.15 Uhr im Kino Modern ..

Mittwoch, 19. April
- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00 bis 18.00 Uhr, Bahnhofstr. 40, Romanshorn ..
- WE FEED THE WORLD – ein Film über den Mangel im Überfluss. 20.15 Uhr im Kino Modern ..

Donnerstag, 20. April
- Betriebsbesichtigung «Appenzeller Alpenbitter», Appenzell. Anschliessend gemeinsamer Höck mit Seniorenchor Appenzell. Klub der Älteren.....
- 2. Wine & Dine «Die Toscana» im Inseli. Mit kommentierter Weindegustation. Die herrlichsten Weine der Toscana werden Ihnen vorgestellt von: Roger Liggensdorfer, Bottega del Vino, Romanshorn und Costantino E. Rossi, Ihr Gastgeber. Beginn 19.00 Uhr, Preis pro Person Fr. 95.– alles inbegriffen .....

Freitag, 21. April
- Generalversammlung Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, 19.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- Ostern – Musikmeditation, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....
- Hundeerziehungskurs, Theorieabend, Kynologischer Verein, 20.00 Uhr, Clubhaus Gaswerkstrasse...

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Treffpunkt

Weniger Lärm – mehr Lebensqualität

IG Seelinie

Entlang der SBB-Seelinie am Bodensee formiert sich die Interessengemeinschaft Seelinie – weniger Lärm – mehr Lebensqualität. Auslöser des organisierten Widerstands gegen den Bahnlärm ist die zunehmende Lärm- und Immissionsbelastung durch den Güterverkehr auf der Schiene.

Die in früheren Jahren eher beschauliche Bahnlinie entlang des schweizerischen Bodenseeufers hat sich in den vergangenen Jahren auf verschiedene Arten entwickelt. Einerseits wurden Trassee und Rollmaterial für den Personenverkehr erneuert und modernisiert. Mit den beinahe lautlosen Personenzügen haben die Anwohner und Benutzer eine attraktive Verbesserung des öffentlichen Verkehrs erhalten. Gleichzeitig wurde jedoch der Güterverkehr stark ausgebaut. Es sind eindeutig mehr und längere Güterzugskompositionen im Einsatz als vor ein paar Jahren. Der damit verbundene Lärm, die Erschütterungen und die zunehmend geschlossenen Barrieren in den Dörfern haben ein Ausmass angenommen, welches die hohe Wohn- und Lebensqualität entlang des Bodensees stark beeinträchtigt. Die Belastung durch den deutschen Güterverkehr auf der Schiene und der Transport gefährlicher Güter auf einer Nebenlinie der SBB ist unnötig und nicht gerechtfertigt.

Mit der Gründung der «IG Seelinie – weniger Lärm, mehr Lebensqualität» (IG Seelinie) soll aktiv gegen die zunehmende Beanspruchung der Seelinie durch Güterzüge eingetreten werden. Die IG vertritt klar die Meinung, dass die deutschen Güterzüge problemlos auf der deutschen Seite des Bodenseeufers geführt werden könnten. Zudem soll analog dem Nacht- und Sonntagsfahrverbot für LKW auch auf der Schiene ein entsprechendes Verbot für den Güterverkehr gelten. Die IG kämpft auch dafür, dass beim Schienenverkehr ebenfalls Geschwindigkeitsbeschränkungen innerorts, analog der Strasse, gelten sollen. Diese tragen wesentlich zu einer Lärmminderung bei. Die IG Seelinie befürwortet die in zahlreichen Abstimmungen gestützte Politik des Bundes, dass der Güterverkehr von der Strasse auf die Schiene verlagert werden soll. Dies bedeutet aber nicht, dass auf der Schiene alles erlaubt ist, was auf der Strasse verboten ist. ■

Gedanken zu meinem Rücktritt

Ruedi Sonderegger

Vor zwei Jahren haben viele RomanshornerInnen und SalmsacherInnen ihre Stimme zu meinem Amt als Kirchenvorsteher der Evang. Kirchgemeinde gegeben. Da ich jetzt vorzeitig auf den 1. Juni 06 meinen Rücktritt formuliert habe, erlaube ich mir, meine Gedanken direkt im «Seeblick» zu publizieren. Es schmerzt mich persönlich sehr, dass der Mensch und Christ Marcel Steiner, den ich seit vielen Jahren schätze, in unserer Kirche von bibeltreuer und von liberaler Seite her als ungeeignet für Gemeindeverantwortung eingestuft wird. Ich habe mich oft als verbindendes Mitglied zwischen diesen Lagern erlebt. Genau dies hätte M. Steiner als Kirchenpräsident auch als seine Stärke in die Gemeinde hineingetragen. Dass kein offenes Gespräch möglich war und mit ungeprüften Vorurteilen Machtspiele ausgetragen wurden, hat mich sehr verletzt. Im Zusammenhang mit der Kandidatur unseres Familienfreundes Marcel Steiner zum Kirchgemeindepräsidenten hätte ich Freude verspürt, für eine weitere Wahlperiode mein Amt auszuüben. Da die Kirchgemeinde jetzt einen anderen Kandidaten hat, fühle ich mich frei, auf meine Bedürfnisse und die meiner Familie Rücksicht zu nehmen. Ich möchte betonen, dass ich meinen Rücktritt in keiner Weise als Affront gegen die Kirche verstanden haben will. Ich werde gerne mein Amt als Synodale im Juni 06 antreten. Ich wünsche allseits, dass wir «im Gesicht unseres Nächsten unseren Bruder und unsere Schwester erkennen.» Zitat aus der Predigt vom 26.3.06 von H. Greve ■